



**LWL-Landesmuseum für  
Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
Programm  
Oktober – Dezember 2011**

[www.lwl-landesmuseum-muenster.de](http://www.lwl-landesmuseum-muenster.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Liebe Leserinnen und Leser,

am 30. September ist es endlich soweit: Das LWL-Landesmuseum feiert Richtfest! Der Rohbau des neuen Museums ist nun fertig und die weiteren Arbeiten gehen zügig voran. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Anfang 2014 mit Ihnen das neue LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte zu eröffnen. Trotz des Neubaus erwartet Sie auch in diesem Quartal ein umfangreiches Programm.

Anfang September eröffnete zu Ehren des 100. Geburtstages des Hagener Lyrikers Ernst Meister eine Ausstellung mit einer Auswahl seines umfangreichen Werkes. Gezeigt werden Aquarelle, Gouachen, Pastellkreide- und Farbstiftzeichnungen, die ausschließlich auf Papier zu sehen sind. Nicht auf Papier, aber dafür auf Video, sind die Arbeiten der Konrad-von-Soest-Preisträgerin des Jahres 2011, Johanna Reich. Unser Museum zeigt anlässlich der Preisverleihung am 16. November eine Studio-Ausstellung mit Werken der 1977 in Minden geborenen Künstlerin.

Gerade haben wir auch unsere große Sonderausstellung *Thomas Ruff. Stellar Landscapes* eröffnet. Der international bekannte deutsche Fotokünstler zeigt die Schönheit des Kosmos zum Beispiel in außergewöhnlichen Sternenbildern und Marsaufnahmen. Rund um die Ausstellung wird es natürlich wieder ein vielfältiges Kulturprogramm und Veranstaltungen der Kunstvermittlung für Schüler, Studierende und Familien geben.

Schauen Sie in diesem Sinne mit uns in die Sterne. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr



Dr. Hermann Arnhold  
Direktor

## Inhalt

2 **Ausstellungen**

12 **Kunstvermittlung**

22 **Kulturprogramm**

34 **Partner**

36 **Kalender**

42 **Informationen**

46 **Impressum**

### Thomas Ruff. Stellar Landscapes

Bis 8. Januar 2012

Thomas Ruff (\* 1958) gehört zu den international bekanntesten deutschen Fotokünstlern der Gegenwart. In über zwei Dutzend Serien hat er wie kein anderer zeitgenössischer Künstler die Grenzen des Mediums Fotografie erforscht und definiert. Die Ausstellung im LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte nimmt besonders vier Serien aus Thomas Ruffs Œuvre in den Fokus: Die Serie *Sterne*, zwischen 1989 und 1992 entstanden, die *cycles* von 2007, die Serie *cassini* von 2008/2009 und aktuelle Arbeiten aus der Serie *ma.r.s.*, die zum ersten Mal im institutionellen Zusammenhang gezeigt werden. Ergänzend werden einzelne Arbeiten aus anderen Serien des Künstlers zu sehen sein.

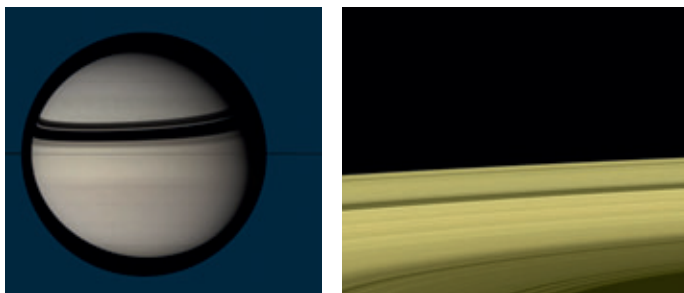
Vordergründig handelt die Ausstellung vom Universum und den Bildern, die wir davon gewinnen können. Das Weltall und die Astronomie haben Thomas Ruff schon immer fasziniert: Wie kein anderes Thema berühren die Orte außerhalb unseres Lebensraums elementare Fragen unseres Bewusstseins als Menschen. Thomas Ruffs großformatige *Sterne* haben eine tiefe Wirkung auf den Betrachter: Einerseits mag man Sehnsucht verspüren angesichts der funkelnden Sternenspektakel, zugleich aber auch Melancholie ob der eigenen Winzigkeit, der man sich in Anbetracht der unendlichen Weiten des Alls bewusst wird. Im Hintergrund schwingen jedoch andere Fragestellungen mit: Inwieweit ist das Medium Fotografie – das wir meist für objektiv halten – überhaupt dazu geeignet, eine authentische Wirklichkeit festzuhalten? Das Licht der Sterne weist in dem Moment, in dem es ins Objektiv der Kamera trifft, nicht zwangsläufig auf einen tatsächlich existierenden Stern. Vielmehr dauert die Reise des Lichts oft so lange, dass der Stern in Wirklichkeit schon längst verloschen ist. Was genau ist nun also in diesen analogen, unbearbeiteten Fotografien genau zu sehen? Wie hoch kann ihr Wirklichkeitsgehalt sein?

Schon seit 1989 hat Thomas Ruff die eigene Produktion von Fotografien zugunsten der Arbeit mit vorhandenem Material zurückgestellt. Die Beschäftigung mit strukturellen und inhaltlichen Fragestellungen des Mediums steht im Mittelpunkt seines Werkes. Ausgangsmaterial für alle gezeigten Fotografien war wissen-

## AUSSTELLUNGEN

schaftliches Bildmaterial, das zum Teil frei zugänglich im Internet zur Verfügung steht. Für die Serien *cassini* und *ma.r.s.* verwendete Thomas Ruff Aufnahmen verschiedener NASA-Missionen. Er bearbeitete sie digital, ergänzte die Farben, manipulierte Kontraste und Bildausschnitte. Die ursprünglich sachlichen, schwarz-weißen Aufnahmen erhalten dadurch einen neuen Charakter: Es sind malerisch wirkende, ästhetisierte Bilder, die in ihrer abstrakten Schönheit zu Projektionsflächen unserer Vorstellungen werden. Das LWL-Landesmuseum präsentiert einen der wichtigsten nordrhein-westfälischen Künstler endlich wieder mit neueren Arbeiten in einer großen, institutionellen Ausstellung. Die Aktualität von Thomas Ruffs Werk ist gerade durch seine Vielfältigkeit über die letzten 20 Jahre konstant wichtig geblieben und in seiner Bedeutung für die zeitgenössische Kunst nicht zu unterschätzen.

Die Ausstellung wird unterstützt von der Kulturstiftung der Sparkasse Münster, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen und der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen.



links: Thomas Ruff, *cassini 22*, 2008; rechts: Thomas Ruff, *cassini 29*, 2008

Öffentliche Führungen immer sonntags um 15 Uhr  
Kuratorenführungen mit Melanie Bono am 6. Oktober,  
10. November und 8. Dezember um 18 Uhr

Samstags treffen Sie von 14 bis 17 Uhr Kunstvermittler als  
Ansprechpartner in der Ausstellung. Um 15 Uhr findet eine  
dialogische Kurzführung zu einer Werkserie statt.

Private Führungen für Gruppen buchen Sie bitte in unserem  
Besucherbüro, Tel. 0251 5907-201.

## AUSSTELLUNGEN

### Ausstellung zum Neubau

**Das LWL-Landesmuseum erhält zurzeit einen Neubau, der Anfang 2014 eröffnet wird. Viele Menschen erwarten die Neueröffnung mit Spannung: Wie sieht der Bau genau aus, der hier im Herzen der Stadt entsteht? Wie wird die Kunst im Neubau des Museums präsentiert?**

Um dem großen Interesse der Besucher an dem Museumsneubau nachzukommen, hat das LWL-Landesmuseum im Altbau eine Ausstellung zum Neubau eingerichtet.

Kernstück des Information Point ist ein Präsentationsmodell des Neubaus im Maßstab 1:200 mit den Maßen 140 x 90 cm. Das detailgetreue Modell vermittelt anschaulich die Anmutung des Neubaus. Kurze Filme, Pläne und Visualisierungen ergänzen die Präsentation. Begleitet wird die Ausstellung von Führungen zum Neubau.

Außerdem finden weiterhin regelmäßig die *Neubau.Gespräche* statt, in denen die Chancen und Herausforderungen, die mit dem Neubau verbunden sind, mit Gästen aus unterschiedlichen Bereichen diskutiert werden.

Führung am Modell am 3. November, 18 Uhr



Eröffnung der Ausstellung zum Neubau mit LWL-Kulturdezernentin Dr. Rüschoff-Thale, LWL-Baudezernentin Pirscher und Museumsdirektor Dr. Arnhold (von links).

### Ernst Meister. Der Lyriker als Maler

Bis 27. November 2011

Zum 100. Geburtstag des Hagerer Lyrikers Ernst Meister (1911 – 1979) präsentiert das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in einer Studioausstellung eine Auswahl seines umfangreichen bildnerischen Werkes. Gezeigt werden Aquarelle, Gouachen, Pastellkreide- und Farbstiftzeichnungen: Ernst Meister arbeitete ausschließlich auf Papier.

Seine Formensprache war in den 1950er Jahren besonders von Wassily Kandinsky, Paul Klee und Ernst Wilhelm Nay beeinflusst. In den 1960er Jahren gelangte er zu vollkommen abstrakten Bildkompositionen und wandte sich verstärkt dem Informel zu, wohl auch durch seine Freundschaften zu Hans Kaiser und zum ebenfalls in Hagen lebenden Maler Emil Schumacher. Die Bildwerke des Lyrikers Ernst Meister sind keine Illustrationen zu den Gedichten, sondern stellen ein eigenständiges künstlerisches Werk dar. Zur Ausstellung erscheinen ein Begleitheft und ein Verzeichnis der rund 400 Arbeiten Ernst Meisters, die sich in der Sammlung des Museums befinden.



Ernst Meister, *ohne Titel*, 1956



Johanna Reich, *Monument*, 2009

### Konrad-von-Soest-Preis 2011

Johanna Reich

**Treated as if being unable to be seen**

Bis 27. November / Preisverleihung: 16. November, 19 Uhr

Johanna Reich ist Konrad-von-Soest-Preisträgerin des Jahres 2011. Das LWL-Landesmuseum zeigt anlässlich der Preisverleihung eine Studio-Ausstellung mit Werken der 1977 in Minden geborenen Künstlerin. Johanna Reichs Videoarbeiten, die aus einer performativen Praxis entstehen, drehen sich um das Verhältnis zwischen Mensch und Bild. Sie laden den Betrachter ein, die medialen Eigenschaften und Möglichkeiten des Videos anhand von Handlungen zu erfahren, die zugleich unmittelbar und überraschend sind.

### Ausgewählt. Lieblingsstücke

Eröffnung: 12. November 2011, 18 Uhr

Vor der temporären Schließung des LWL-Landesmuseums im Sommer 2012 wird die ständige Sammlung im November noch einmal neu präsentiert. Aufgrund des Erfolges der Ausstellung *Aufgemischt* werden wieder Werke aus verschiedenen Epochen zusammen zu sehen sein.

Ehemalige Mitarbeiter des Museums und weitere Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens, die mit Münster und dem Museum in unterschiedlichster Weise verbunden sind, wählen ihr Lieblingsbild oder ein Werk aus, das für sie eine besondere Bedeutung hat. Die Gründe sind ganz unterschiedlich und reichen von persönlichen Erfahrungen bis hin zu Erinnerungen und Assoziationen. Durch eine solche Präsentation werden die Werke nicht nur in einem ungewöhnlichen Kontext gezeigt, sondern es wird auch ein neues Licht auf die Werke geworfen.

Öffentliche Führungen: Sonntag, 16 Uhr

Die Sammlungspräsentation *Aufgemischt* ist bis 9. Oktober zu sehen. Bis 12. November sind die Räume im 1. OG aufgrund des Ausstellungsaufbaus geschlossen.

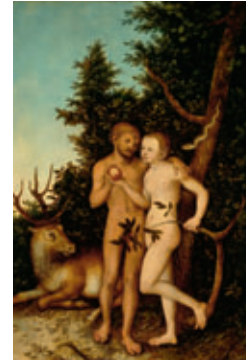


Marcel Duchamps, *La Boîte-en-Valise*, 1941/1968 (erworben mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen)

### Kunst trifft Naturwissenschaft.

### Naturwissenschaft trifft Kunst.

Eröffnung: 12. November 2011, 18 Uhr



Lucas Cranach d. Ä.,  
*Adam und Eva*, um 1530

Sehen wir alle auf einem Bild dasselbe? Oder unterscheidet sich der Blick eines Naturwissenschaftlers auf ein Kunstwerk von dem eines Kunsthistorikers oder dem eines Kindes? Das LWL-Landesmuseum und der Verein Kindermuseum Münster e. V. haben Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen eingeladen, um dieser Frage nachzugehen. Dabei ist die Ausstellung *Naturwissenschaft trifft Kunst* entstanden. An Experimentierstationen gewinnen die Besucher neue Zugänge zu den Werken aus der Sicht der jeweiligen Wissenschaft.

### Visuelle Revolten

### Schnitte durch die Plakatszene um 1968

### Langzeitwirkung „'68“ – Der visuelle Umbruch

15.12.2011 – 11.3.2012 / Eröffnung: 15. Dezember, 19 Uhr

Der dritte Teil der *Visuellen Revolten* beschäftigt sich mit dem visuellen Umbruch nach 1968. Neue Muster der *Visuellen Kommunikation* lösten das traditionell verwurzelte Handwerk der *Gebrauchsgrafik* ab. Die lockere Sprache der „'68er“, die die Plakate prägte, beeinflusste die westdeutsche Gesellschaft nachhaltig. Abb.: Unbekannte(r) Entwerfer(in) für die Bundesgeschäftsstelle der CDU Bonn, *Den Linken jetzt die rote Karte*, 1976



Kuratorenführung mit Dr. Jürgen Krause am 22. Dezember (12:30 Uhr)

### Gastspiel im Grünen

#### Dynamisches Licht. ZERO und die Kunst der Nachkriegszeit

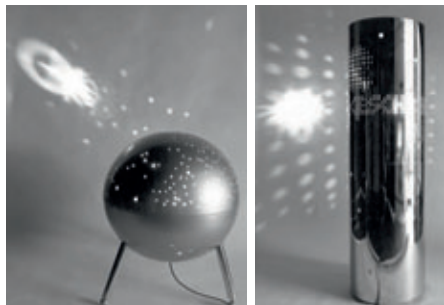
Meisterwerke aus dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster

2. Oktober 2011 – 24. Juni 2012 / Eröffnung: 2. Oktober, 11 Uhr

Zum zweiten Mal geben Meisterwerke aus dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte ihr *Gastspiel im Grünen*. Dabei gibt es sowohl bekannte Werke in neuem Konzept zu entdecken als auch „Schätze aus dem Magazin“. Bei *Gastspiel im Grünen II* steht die Kunst der 1950er Jahre und der unmittelbar darauffolgenden Jahrzehnte im Fokus: eine spannende Epoche der Kunstgeschichte, in der die Künstler in nie zuvor gekannter Freiheit auf die aktuelle Zeitgeschichte reagieren und sich die Kunstentwicklung stärker als je zuvor in internationalen Zusammenhängen vollzieht. Auf sehr individuelle Weise werden in den Werken die vielfältigen Möglichkeiten der Gegenständlichkeit und der Abstraktion ausformuliert. *Gastspiel im Grünen* steht für die Begegnung mit großen Namen in der Kunst, die in ländlich entspannter Atmosphäre zur Betrachtung einladen.

Zur Ausstellung wird ein abwechslungsreiches Begleitprogramm angeboten. Freuen Sie sich auf die „Bentlager Salongespräche“, die „Bentlager Momente“ und weitere Angebote für alle Generationen.

Museum Kloster Bentlage, Bentlager Weg 130, 48432 Rheine  
Tel. 05971 920610, [www.kloster-bentlage.de](http://www.kloster-bentlage.de)



Otto Piene, *Geschichte des Feuers* (Detailansicht), 1968–1971



FIG. 388. FULLERENE

links: Kerstin Stoll, *FULLERENE* (nach A. Besant & C.W. Leadbeater), 2011  
rechts: Hermann Finsterlin, *Moscheenschnecke*, ca. 1928



### Westfälischer Kunstverein

#### WE MAKE VERSIONS

8.10. – 23.12.2011 / Eröffnung: 7. Oktober 2011, 19 Uhr

Edith Dekyndt, Hermann Finsterlin, Carla Guagliardi, Ilana Halperin, Chris Hipkiss, Friedrich Kiesler, Emma Kunz, Paul Laffoley, Susan MacWilliam, Gyan Panchal, Michael Pfisterer, Rune Miels, Kerstin Stoll, Nina Tobien, Gitte Villesen

„Zur Entdeckung von Gesetzen gehört es sie zu entwerfen. Das Erkennen von Strukturen besteht in hohem Maß darin, sie zu erfinden und aufzuprägen. Begreifen und Schöpfen gehen Hand in Hand“. (Goodman, 1978)

Diese Aussage des Philosophen Nelson Goodman ist als programmatischer Bezugspunkt für ein ungewöhnliches Ausstellungsprojekt zu verstehen. Ausgehend von den Arbeiten der Berliner Künstlerin Kerstin Stoll (\*1969) initiiert der Westfälische Kunstverein eine umfassend angelegte Gruppenausstellung mit begleitendem Seminar an der Kunstakademie. Die Ausstellung zeigt unterschiedliche Modellentwürfe und „visionäre“ Positionen im Bereich der Kunst, der Wissenschaft und angrenzenden Disziplinen. Dabei sind sowohl zeitgenössische Künstler vertreten als auch historische Positionen aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts, die sich mit der Darstellung und der Produktion von Wissen befassen.

Ort: Alte Mauritzschule, Wareндorfer Straße 66 (Hinterhof)

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag von 13 – 19 Uhr

Führungen am 13.10., 10.11., 8.12., jeweils 18 Uhr

Informationen zum Begleitprogramm siehe

[www.westfaelischer-kunstverein.de](http://www.westfaelischer-kunstverein.de)

**Kunstpause**

Donnerstag, 12:30 Uhr

Bei der ca. 30-minütigen Führung steht an jedem Donnerstag ein Werk bzw. eine Werkgruppe der Sammlung im Mittelpunkt.

**6. Oktober / Klara Petzel**

Vanitas. Stillleben von Pieter Claesz und Frans Snyders

**13. Oktober / Dr. Gerd Dethlefs**

Der revolutionäre Sohn: Georg Vincke zum 200. Geburtstag

**20. Oktober / Dr. Jürgen Krause**

„Bei unseren Helden an der Somme“: Das erste deutsche Kriegsfilmpakat von 1917

**27. Oktober / Nina Heinrich**

Der Neubau des LWL-Landesmuseums. Führung am Modell

**3. November / Dr. Angelika Lorenz**

Fayence – Tafelzier und Wirtschaftsfaktor

**10. November / Kathrin Ehrlich**

Thomas Ruff. Stellar Landscapes: Planeten und Sterne

**17. November /**

Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Ausgewählt. Lieblingsstücke. Das Konzept der Neupräsentation

**24. November / Dr. Gerd Dethlefs**

Der Vorgänger: Kurfürst Joseph Clemens zum 340. Geburtstag

**1. Dezember / Dr. Petra Marx**

Derick Baegerts *Anbetung des Kindes* und seine Wurzeln in der altniederländischen Tafelmalerei

**8. Dezember / Kathrin Ehrlich**

Ausgewählt. Lieblingsstücke

**15. Dezember / Frauke Wenzel**

Handle with care: Kunst auf Reisen (Teil II)

**22. Dezember / Dr. Jürgen Krause**

*Visuelle Revolten* (Teil 3): Das neue Lebensgefühl der späten 1960er

**29. Dezember /**

Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Das Paradiesthema im Werk von August Macke

**Feierabend**

Donnerstag, 18 Uhr (NEU: Immer am ersten Donnerstag im Monat!)

Bei der ca. einstündigen Führung stellen die Kuratorinnen und Kuratoren des Hauses ein Thema der Sammlung vor. Bitte beachten Sie, dass die Feierabend-Führungen seit Juli 2011 immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Beginn ist um 18 Uhr.

**6. Oktober / Melanie Bono**

Thomas Ruff. Stellar Landscapes

**3. November / Nina Heinrich**

Der Neubau des LWL-Landesmuseums. Führung am Modell

**1. Dezember /**

Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Ausgewählt. Lieblingsstücke





**SilberBlick****Bilder neu entdecken** Dienstag, 16 Uhr

Jeden Dienstag finden Kunstgespräche über ausgewählte Werke der ständigen Sammlung oder der Sonderausstellungen in entspannter Atmosphäre statt. **Teilnahmegebühr: 2 €**

**4. Oktober** / Christa Heistermann  
*Johanna Reich*

**11. Oktober** / Mario Schröder  
*Thomas Ruff*

**18. Oktober** /  
Dr. Annegret Rittmann  
*Ernst Meister*

**25. Oktober** / Christa Heistermann  
*Johanna Reich*

**1. November** /  
Christa Heistermann  
*Ernst Meister*

**8. November** / Mark Niehoff  
Der Neubau des LWL-Landes-  
museums: Führung am Modell

**15. November** / Mario Schröder  
*Thomas Ruff*

**22. November** / Britta Lauro  
Die Rolle der Frau in der Kunst

**29. November** / Jonas Gennerich  
Trinkgenuss und Patriotismus  
im 17. Jahrhundert

**6. Dezember** / Christa Heistermann  
Max Ernst

**13. Dezember** / Emanuela Gruber  
Die deutschen Expressionisten

**20. Dezember** /  
Dr. Annegret Rittmann  
*Visuelle Revolten* (Teil 3)

**27. Dezember** / Mark Niehoff  
Der Neubau des LWL-Landes-  
museums: Führung am Modell

**Sonntagsaussichten****Themenführungen** Sonntag, 16 Uhr

In *Ausgewählt* treffen Kunstwerke aus der Sammlung des LWL-Landesmuseums aufeinander, die Museumsmenschen mit Münster-Bezug zu ihren Lieblingsstücken zählen. Die Kunstbetrachtung am Sonntag stellt die Werke vor.

**2. Oktober** / Britta Lauro  
Kunstspaziergang durch  
die Epochen

**9. Oktober** / Anna Katz  
Blaue Farbwelten

**16. Oktober** / Ilda Mutti  
*Ernst Meister*

**23. Oktober** /  
Dr. Annegret Rittmann  
*Ernst Meister*

**30. Oktober** / Mark Niehoff  
Der Neubau des LWL-Landes-  
museums: Führung am Modell

**6. November** / Karin Kopka-Musch  
*Johanna Reich*

**13. November** / Mario Schröder  
Farbe vom Mittelalter bis zur  
Moderne

**20. November** / Ilda Mutti  
*Ernst Meister*

**27. November** / Britta Lauro  
Kunst nach '45

**4. Dezember** / Mark Niehoff  
Der Neubau des LWL-Landes-  
museums: Führung am Modell

**11. Dezember** / Emanuela Gruber  
Bilder des Glaubens

**18. Dezember** /  
Dr. Annegret Rittmann  
*Visuelle Revolten* (Teil 3)

Private Führungen für Gruppen und Einzelbesucher buchen  
Sie bitte in unserem Besucherbüro, Tel. 0251 5907-201.  
Di-Fr von 9–13 Uhr, Do auch von 14–18 Uhr

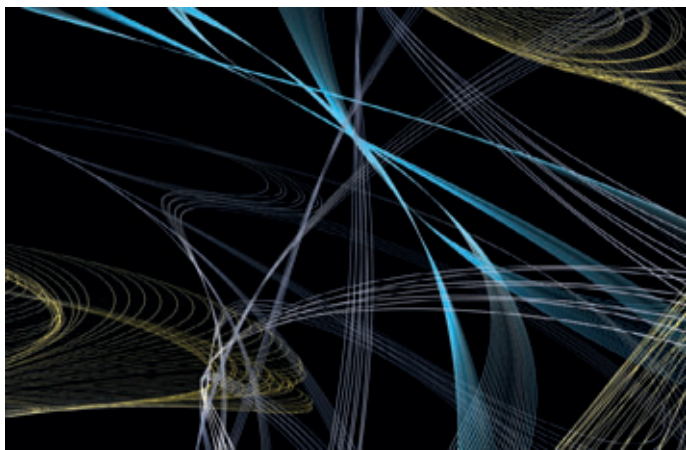
### Kunst zum Verlieben

#### Führung für Singles mit anschließendem Dinner à la Carte

Der Blick in den Himmel übt auf den Menschen eine große Faszination aus. Himmelslandschaften, Sterne und Planeten regen unsere Fantasie an und dienen als Projektionsfläche für Wünsche und Hoffnungen. Thomas Ruff knüpft an diese Faszination an und stellt das Weltall und die Bilder, die wir uns von ihm machen, in den Mittelpunkt seiner Fotokunst. Dabei beschäftigt er sich auch mit den grundlegenden Eigenschaften des Mediums Fotografie, dem kulturellen Wandel von Bildern und mit der Frage nach der Abbildbarkeit der Realität. In lockerer Atmosphäre und unter fachkundiger Moderation können Kunstinteressierte in wechselnden Duos den Spaß an der Kunst mit anderen teilen. Im Anschluss sind Plätze in einem Restaurant reserviert, wo der Abend gemeinsam ausklingen kann.

Donnerstag, 17. November, 18:30 Uhr

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 16. November (13 Uhr) im  
Besucherbüro unter 0251 5907-201 oder [besucherbüero@lwl.org](mailto:besucherbüero@lwl.org)  
Teilnahmegebühr: 2 € zzgl. Eintritt



Thomas Ruff, *dark cycles 4065*, 2009



# MuKuKu Klub

### Workshops für Kinder

#### MuKuKu-Klub für 4- bis 6-Jährige

Immer am ersten Samstag des Monats gibt es ein neues spannendes Thema zu unseren Sammlungspräsentationen. Während die Eltern auf dem Markt oder in der Stadt sind, können Kinder mit einer Kunstpädagogin das Museum entdecken. Sie nähern sich spielerisch den Bildern und werden dann im Atelier aktiv. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt sich eine zeitige Anmeldung!

- 1. Oktober: Ja ja, so blau, blau, blau ...
- 5. November: Ausgezeichnet! Johanna Reich
- 3. Dezember: Paradiesisch vogelfrei

Teilnahmegebühr: 5 €

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:30 – 12:30 Uhr  
Anmeldung bitte immer bis Freitagmittag (12:30 Uhr)  
im Besucherbüro unter 0251 5907-201  
oder [besucherbüero@lwl.org](mailto:besucherbüero@lwl.org)



## Workshops für Kinder

### Bildschöner Samstag

Die unendliche Weite des Weltalls hat Thomas Ruff schon immer fasziniert. Seine Bilder zeigen uns Planeten und Sterne ganz aus der Nähe. In der Workshop-Reihe *Bildschöner Samstag* erkunden wir mit verschiedenen künstlerischen Techniken die Welt der Sterne.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren / samstags von 14 – 16 Uhr

Kosten: 4,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung bitte jeweils bis Freitag (bis 12:30 Uhr) vor dem Workshop im Besucherbüro unter 0251 5907-201 oder [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org).

**1.10. Sterngucker** Mit einem selbstgebauten Kaleidoskop lassen wir uns in eine funkelnde und glitzernde Welt entführen.

**8.10. Sternkinder** Wie sehen Bewohner und Besucher des Weltalls aus? Wir gestalten originelle Figuren von Astronauten, Marsmenschen und Raumschiffen.

**15.10. Sterntaler** Ob geschrieben oder mit persönlichen Illustrationen als Bildergeschichte erzählt – wir erfinden eigene Sternenmärchen.

**22.10. Sternzeichen** Wie verständigt man sich im All? Wir entwickeln unsere eigene „Sternzeichen“-Geheimschrift.

**29.10. Persönlicher Stern** Manche Steine scheinen wie vom Himmel gefallen zu sein – wir bringen sie wieder zum Leuchten.

**5.11. Sternwolke** Mit Wattebäuschen, Staub und Lichteffekten entstehen Sternwolken, die wir auf Fotos festhalten.

**12.11. Sternlicht** Wir holen uns ein wenig Licht in die dunkle Winterzeit und entwerfen phantasievoll geschmückte Sternkerzen.

**19.11. Sternblume** Den roten Weihnachtsstern kennen wir schon – mithilfe der Origami-Technik und viel Sternenstaub basteln wir neue Blüten.

**26.11. Sternzeit** Wir lassen uns von fernen Galaxien und fremden Planeten zu futuristischen Kopfbedeckungen und Weltraumkleidung inspirieren.

**3.12. Sternenschatz** Vielleicht hast auch du einen geheimen Schatz? Wir basteln Weltallboxen, in denen persönliche Sternschätze aufbewahrt werden können.

**10.12. Sternschnuppe** Sternschnuppen haben magische Kräfte, die wir für die Gestaltung unserer individuellen Wunschzettel nutzen.

**17.12. Sternenstaub** Die Galaxien sind voller Sternenstaub und Glitzer – wunderbare Zutaten für leuchtende Weihnachtskugeln und -dekorationen.

### Herbstferienprogramm

Dreitägige Workshops vom 25. – 27. Oktober

**Himmelsleuchten – Lampen mit dem Motiv des Universums**  
 Unser Blick ins Universum hat viel mit Licht und Dunkelheit zu tun. Mit kosmischer Fantasie, Folien, Transparentpapier, Collage-Technik und Leuchtkörpern holen wir das Weltall ins Kinderzimmer.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, jeweils 10–13 Uhr

### Sternenkörper – Trickfilm zum Leben im All

Filmemacher begeisterten sich von Anfang an für das Weltall – der älteste Science Fiction-Film stammt von 1902. Wir lassen uns nicht lumpen und holen unter der Leitung einer Expertin Außerirdisches vor die Linse.

Für Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren,  
 jeweils 14–17 Uhr



Das Winterferienprogramm findet vom 3. – 5. Januar 2012 statt. Kinder entwerfen glitzernde Kleidung fürs All, während Jugendliche sich an fotografische Experimente wagen.

Teilnahmebeitrag 18 € zzgl. einmalig Eintritt  
 Anmeldung bitte bis Freitag, 21. Oktober, im Besucherbüro  
 unter 0251 5907-201 oder [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org)

### Der Griff nach den Sternen

#### Nacht der Schüler und Studierenden

Donnerstag, 3. November, 18 – 24 Uhr

Locker, frech und zur Diskussion bereit – ein vielfältiges Programm wartet in der Nacht der Schüler und Studierenden. Studentische Guides bieten Kurzführungen zur Kunst von Thomas Ruff, es gibt Informationen zum Neubau und Musik. Unter dem Motto „Komm kaufen!“ laden die Jungen Freunde des Landesmuseums ein, bei der Entscheidung über Neuankäufe für das Museum dabei zu sein.

Weitere Infos zum Programm unter  
[www.lwl-landesmuseum-muenster.de](http://www.lwl-landesmuseum-muenster.de)

Der Eintritt ist für Schüler und Studierende (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises) frei.

### Kosmisches Allerlei

#### Familientag

Sonntag, 20. November 2011, ab 11 Uhr

Den ganzen Sonntag dreht sich alles um die Sterne, das Weltall und die Energie, die alles zusammenhält. Neben dem Slapstick-Jongleur Davidci und vielen Kunstvermittlern werden das Theater Fetter Fisch mit seinem Stück *Weltvermesser – Theater für Raumforscher ab 5 Jahren* und die Kompagnie vom DiT-Studio für Tanzkunst für die Dynamik am Familientag sorgen.

Eintritt in die Ausstellung

Thomas Ruff in *Dokumentation Thomas Ruff*

## Film

### Premiere des Films *Dokumentation Thomas Ruff* mit anschließendem Künstlergespräch

Donnerstag, 29. September, 20 Uhr

Anlässlich der Ausstellung *Thomas Ruff. Stellar Landscapes* wird ein neuer Dokumentarfilm zu Werk und Arbeitsweise des Düsseldorfer Fotokünstlers präsentiert.

*Dokumentation Thomas Ruff* stammt von dem Dokumentarfilmer Ralph Goertz, einem der renommiertesten filmischen Porträtisten auf dem Feld der bildenden Kunst. Bekannt geworden durch seine sensiblen Annäherungen an zeitgenössische Künstler wie James Turrell, Julian Schnabel oder Heinz Mack, hat er sich schon früh auch auf Vertreter der künstlerischen Fotografie spezialisiert, wie seine Filme zu Candida Höfer, Robert Mapplethorpe oder Thomas Struth belegen. Darüber hinaus ist Ralph Goertz Gründer des Instituts für Kunstdokumentation und Szenografie (IKS), das sich zum Ziel gesetzt hat, die bildende Kunst in Form von Dokumentarfilmen in enger Zusammenarbeit mit Museen und Sammlern zu vermitteln und zu fördern. Im Anschluss an den Film findet ein Gespräch zwischen Thomas Ruff, Ralph Goertz und der Kuratorin der Ausstellung, Melanie Bono, statt.

Ort: Veranstaltungssaal innerhalb der Ausstellung

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3,50 €

## Vorträge

### Sternenlandschaften – Zeitgenössische Bilderwelten und der Wandel des Sehens

Zu Konzept und Idee der Ausstellung

*Thomas Ruff. Stellar Landscapes*

Melanie Bono / Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr



Was bedeutet es, wenn ein Fotokünstler wie Thomas Ruff auf das eigenhändige Bedienen einer Kamera verzichtet? Wie verändert die Zugänglichkeit von Bildern im Internet unseren Umgang mit ihnen? Was bedeutet künstlerische Handschrift im digitalen Zeitalter? Die Kuratorin der Ausstellung zeigt auf, wie sich diese Fragestellungen der Fotografie an den „Sternenlandschaften“

Ruffs ablesen lassen und wie sie seine künstlerische Entwicklung beeinflussen. Wie hat sich unsere Wahrnehmung von Bildern durch die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen ihrer Herstellung und Verbreitung gewandelt?

Melanie Bono, Kuratorin für Gegenwartskunst am LWL-Landesmuseum, ist verantwortlich für die Ausstellung *Thomas Ruff. Stellar Landscapes*.

### Die Zukunft ist irgendwo da draußen

#### Weltraumvisionen und kosmische Fantasien im 20. Jahrhundert

Dr. Alexander C. T. Geppert, Berlin / Mittwoch, 9. November, 19 Uhr



Die Zukunftsvorstellungen der Europäer im 20. Jahrhundert waren durchweg im Weltall verortet. Dabei stellten utopische Entwürfe und fantastische Projektionen stets nur ein Abbild der irdischen Kultur und Gesellschaft dar. Diese Wechselwirkungen sind Thema der Berliner Forschergruppe „Die Zukunft in den Sternen: Europäischer Astrofuturismus und außerirdisches Leben im 20. Jahrhundert“. In seinem Vortrag zeigt der Leiter des Projekts, wie die Vorstellungen von Kosmos und außerirdischem Leben zutage treten und wie die Geschichte der Weltraumeroberung verklärt wird.

Alexander Geppert ist Historiker am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin.

**Maschinenfotografie****Zum Werk von Thomas Ruff**

Prof. Thomas Weski, Leipzig / Donnerstag, 1. Dezember, 19 Uhr



Thomas Ruffs vielfältiges und immer wieder überraschendes Werk vereint stets Analyse und Sehlust: Er untersucht Genres, Motiwelten und Techniken mit exemplarischem Charakter und stellt Fragen über Autorschaft von Bildern und Wahrnehmung von Fotografien. Der Vortrag wird die Entwicklung seiner künstlerischen Arbeit aufzeigen, sie in Bezug zu fotografischen Arbeiten der Konzeptkunst setzen und ihre Eigenständigkeit erläutern.

Thomas Weski ist ein international anerkannter Fotografiespezialist, der seit 2009 als Stiftungsprofessor den postgradualen Masterstudiengang „Kulturen des Kuratorischen“ an der Hochschule für Grafik und Buchkunst leitet.

Ort: Veranstaltungssaal im 2. OG

Eintritt: 5 €, ermäßigt 3,50 €

**Thomas Ruffs *Stellar Landscapes* und der Kosmos der Fotografie  
Offenes Blockseminar der Kunstakademie Münster**

Ort: Ausstellungsräume im LWL-Landesmuseum

21.10., 11.11., 16.12., jeweils 16 – 20 Uhr / Fortsetzung im Januar

Das Seminar ist eine begleitende, kunstwissenschaftlich vertiefende Veranstaltung zur Thomas-Ruff-Ausstellung. Da Ruff häufig mit vorgefundenen und nachbearbeiteten Bild-Readymades aus kunstfremden Archiven arbeitet, wird ein zentrales Thema die Frage sein, wie das Verhältnis von (Meta-)Fotografie, naturwissenschaftlichen Bildern und Malerei inszeniert und reflektiert wird. Studierende der Kunstakademie können Leistungsnachweise erwerben; Gasthörer sind herzlich willkommen. Das Seminar wird geleitet

von Dr. Jürgen Stöhr (Kunstakademie) sowie persönlich begleitet von Thomas Ruff und Melanie Bono.

**MÜNSTER LECTURES 2011**

**Vortrag von Thomas Ruff**

**Dienstag, 8. November 2011, 18 Uhr**

Vortragsreihe der Kunstakademie Münster  
Leonardo Campus 2, 48149 Münster, Hörsaal der Kunstakademie. Der Eintritt ist frei.

**Vortrag**

**Irgendwas mit Kunst**

Vier Gesprächsabende für Studierende mit Fachleuten aus dem Kunstbetrieb

**Endlich – die Reihe *Irgendwas mit Kunst* geht in eine neue Runde. An vier Abenden berichten Fachleute aus der Kunstwelt über ihre Berufsfelder und ihren Arbeitsalltag.**

Was genau macht eigentlich ein Kurator? Wie schreibt man über Kunst? Wie arbeitet man in einem Museum? Das sind Fragen, mit denen sich Studierende der Kunstgeschichte bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder dem Einstieg in die Berufswelt konfrontiert sehen. Organisiert von Studierenden der Kunstgeschichte an der WWU Münster und unterstützt vom LWL-Landesmuseum und dessen Jungen Freunden schlägt die Vortragsreihe eine Brücke zwischen Studium und Berufswelt. Die Abende klingen bei lockerer Atmosphäre auf Einladung der Jungen Freunde im Foyer aus.

**10. November, 19 Uhr: Kurator**

Dr. Friedrich Meschede (Direktor der Kunsthalle Bielefeld)

**24. November, 19 Uhr: Kooperation und Fundraising**

Lisa Nadig M.A. (Fundraising, Museum Ludwig, Köln)

**15. Dezember, 20 Uhr: Kunstvermittlung**

Dr. Doris Edler (Kunstvermittlung, Kunstmuseum Gelsenkirchen)

**12. Januar, 19 Uhr: Kunstjournalismus**

Dr. Sven Beckstette (Chefredakteur *Texte zur Kunst*)

Weitere Infos unter [www.irgendwasmitkunst.com](http://www.irgendwasmitkunst.com)

Ort: Veranstaltungssaal 2. OG

Eintritt: Studierende frei / regulär 2 €

## Die FilmGalerie zu Gast im LWL-Landeshaus Projektionsfläche All – Der Weltraum im Film

8. November – 7. Dezember, jeweils 20 Uhr

Passend zum 50. Jubiläum des ersten bemannten Weltraumfluges und anlässlich der Ausstellung *Thomas Ruff. Stellar Landscapes* verschreibt sich die Herbststaffel der FilmGalerie diesmal dem Kosmos. Die Eroberung des Alls hat den Film von Anfang an fasziniert. Dabei gibt es kaum ein Genre, das sich derart heterogen und chamäleonartig darbietet wie der Science-Fiction: Wissenschaftlich grundiert mischt sich naiver Fortschrittsglaube mit düstersten Zukunftsvisionen und Motive des Horrorfilms, des Aktionkinos und des realistischen Dramas gehen wilde Ehen mit philosophischem Anspruch ein. Schon die kleine Auswahl mit dem Schwerpunkt auf den 60er bis 70er Jahren zeigt, dass der Science Fiction-Film – indem er stets die kontroverseste aller menschlichen Vorstellungen, nämlich die Zukunft, verhandelt – das Universum letztlich immer wieder als Projektionsfläche zutiefst irdischer Selbstbefragung heranzieht.

Ein Resümee der Reihe zieht der abschließende Vortrag des Kunsthistorikers und Kubrick-Experten Dr. Ralf Michael Fischer von der Universität Tübingen.

Eintritt: 5 €

Veranstaltungsort: Plenarsaal des Landeshauses des

Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster

Bushaltestelle Eisenbahnstraße / Eingang durch das Hauptportal  
an der Stirnseite

Die FilmGalerie des LWL-Landesmuseums ist eine Kooperation der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Katholischen Filmkommission sowie des LWL-Medienzentrums für Westfalen und des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte.

Idee + Konzept: Prof. Dr. Reinhold Zwick, Otmar Schöffler, Andrea Meschede  
und Dr. Daniel Müller Hofstede



Dienstag, 8. November, 20 Uhr



### Solaris (Soljaris)

SU 1972, Farbe, 160 Min., dt.  
Regie: Andrej Tarkowskij

In seinem philosophischen Science Fiction-Klassiker schickt Tarkowskij den Psychologen Kelvin zum Planeten Solaris, um dort rätselhafte Vorkommnisse zu untersuchen. Nach und nach erkennt Kelvin, dass der geheimnisvolle Ozean auf Solaris die Träume, Ängste und Schuldgefühle der Menschen zu materialisieren vermag und muss feststellen, dass er selbst zum Untersuchungsgegenstand wird.

Buch: Friedrich Gorenstein, Andrej Tarkowskij, Kamera: Wadim Jusow, Schnitt: Ljudmila Fejginowa, Musik: Eduard Artemjew nach J. S. Bach, Darsteller: Natalja Bondartschuk (Harey), Donatas Banionis (Kelvin), Jurij Jarvet (Snaut), Anatolij Solonizyn (Sartorius), Nikolaj Grinko (Kelvins Vater) u. a.

Einführung: Prof. Dr. Reinhold Zwick (Münster)

Dienstag, 15. November, 20 Uhr



### Der schweigende Stern

DDR / PL 1960, Farbe, 95 Min., dt.  
Regie: Kurt Maetzig

Internationale Astronauten unter sowjetischer Führung finden im Jahre 1970 auf der Venus die Spuren eines gigantischen atomaren Waffenarsenals, dessen Urheber offenbar ihrer eigenen Erfindung zum Opfer gefallen sind. Eine frühe DEFA-Produktion auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges mit warnender pazifistischer Botschaft im utopischen Gewand.

Buch: Jan Fethke, Wolfgang Kohlhaase u. a., Kamera: Joachim Hasler, Schnitt: Lena Neumann, Musik: Andrzej Markowski, Darsteller: Yoko Tani (Sumiko), Oldrich Lukes (Hawling), Ignacy Machowski (Saltyk), Julius Ongewe (Talna), Michail N. Postnikow (Arsenjew) u. a.

Einführung: Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung (Berlin)

Dienstag, 22. November, 20 Uhr



### Die Reise zum Mond (Le Voyage dans la Lune)

Frankreich 1902, sw, 16 Min., stumm  
Regie: Georges Méliès

Die Mutter aller Science Fiction-Filme, die mit umwerfender Naivität und beeindruckendem tricktechnischen Erfindungsreichtum kühne Wissenschaftler zum Mond schießt und nach vielen gefährlichen bis grotesken Erlebnissen wieder als Helden auf die Erde zurückführt.

Buch: Georges Méliès, Kamera: Michaut, Lucien Tainguy, Musik: Robert Israel, Darsteller: Georges Méliès (Expeditionsleiter), Victor André (Expeditionsteilnehmer), Bleurette Bernon (Mond) u. a.



### Barbarella

Frankreich / Italien 1968, Farbe, 94 Min., dt.  
Regie: Roger Vadim

Im 41. Jahrhundert wird die zauberhafte Astroagentin Barbarella ausgeschiedt, den galaktischen Weltfriede zu retten. Ein visuelles Sixties-Feuerwerk reinsten Wassers: knallbunt-psychedelisch, anarchisch, erotisch und grausam – definitiv einer der schrägsten Zukunftsentwürfe im Weltraumfilm überhaupt.

Buch: Vittorio Bonicelli, Jean-Claude Forest u. a., Kamera: Claude Renoir, Schnitt: Victoria Mercanton, Musik: Bob Crewe, Darsteller: Jane Fonda (Barbarella), Marcel Marceau (Professor Ping), John Phillip Law (Pygar), Anita Pallenberg (Great Tyrant), Milo O'Shea (Duran-Duran) u. a.

Einführung: Otmar Schöffler (Münster) für beide Filme



**Dienstag, 29. November, 20 Uhr**



**Lautlos im Weltall (Silent running)**

USA 1972, Farbe, 85 Min., dt.  
Regie: Douglas Trumbull

Als der Weltraum-Botaniker Freeman Lowell den Befehl erhält, die seit Jahren unter großen Biosphäre-Kuppeln von der Erde geretteten Pflanzen zu vernichten, damit der Raumfrachter kommerziell genutzt werden kann, mutiert der Öko-Apostel zum mörderischen Rebell. Ein technisch und visuell beeindruckendes Regiedebüt wider den Primat der Ökonomie.

Buch: Deric Washburn u. a., Kamera: Charles F. Wheeler, Schnitt: Aaron Stell, Musik: Peter Schickele, Darsteller: Bruce Dern (Freeman Lowell), Cliff Potts (John Keenan), Ron Rifkin (Mary Barker), Jesse Vint (Andy Wolf)

Einführung: Andrea Meschede (Münster)

**Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr**



**2001: Odyssee im Weltraum  
(2001: A Space Odyssey)**

GB / USA / Frankreich 1968, Farbe,  
143 Min., dt.  
Regie: Stanley Kubrick

Erzählt wird die Geschichte unserer Zivilisation in fünf Kapiteln: vom Affen über Walzer tanzende Raumschiffe sowie Computer, die im Todeskampf herzerreißende Kinderlieder anstimmen bis zur psychedelischen Reise im Kopf als posthumane Endstation. Kubrick serviert den Aufbruch des Menschen ins All als eine Suche nach sich selbst in einer faszinierend-verstörenden Weltraumoper.

Buch: Stanley Kubrick und Arthur C. Clarke, Kamera: Geoffrey Unsworth und John Alcott, Schnitt: Ray Lovejoy, Musik: A. Khatschaturian, R. Strauss, J. Strauß u. a., Darsteller: Keir Dullea (Bowman), Gary Lockwood (Poole), William Sylvester (Floyd), Robert Beatty (Halvorsen) u. a.

Resümee zur Reihe und zum Film: Dr. Ralf Michael Fischer  
(Tübingen)



## Neubau.Gespräche

### Konzepte, Perspektiven und Erwartungen

Die Reihe möchte die Besucher während der Neubauphase mitnehmen auf den Weg zum neuen LWL-Landesmuseum – entlang der Konzepte, Perspektiven und Erwartungen in Hinblick auf die geplante Neueröffnung 2014.

Mit Gesprächspartnern aus dem Bereich der Museen, der Kultur, Politik, Wirtschaft, Marketing, Stadt und Region sollen im monatlichen Rhythmus rund um die zentralen Fragen „Welches Museum verbinden wir mit diesem Neubau?“ und „Welches Gesicht wird das neue Haus haben?“ die unterschiedlichsten Themen verhandelt und diskutiert werden.

Ort: Veranstaltungssaal innerhalb der Ausstellung  
Eintritt frei

### Zwischen Vielfalt und Konzentration

#### Die neue Standortbestimmung des Berliner Stadtmuseums

Dr. Franziska Nentwig (Berlin)

Donnerstag, 13. Oktober, 19 Uhr



Seit 1995 versammelt die Stiftung Stadtmuseum Berlin (Landesmuseum für Kultur und Geschichte Berlins) diverse Sammlungen und Museen unter ihrem Dach. Mit ihrer Berufung zur Generaldirektorin 2005 startete Dr. Franziska Nentwig einen großangelegten Masterplan zur Umstrukturierung und Neuausrichtung dieser komplexen Institution. In ihrem Vortrag berichtet sie von ihren kulturpolitischen Erfahrungen als Museumsfrau bei der Neuaufstellung des größten Stadtmuseums Europas.

Franziska Nentwig ist Musikwissenschaftlerin und seit Februar 2006 Generaldirektorin der Stiftung Stadtmuseum Berlin.

### Kraftort für moderne und zeitgenössische Kunst

#### Der Neustart des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen am Rhein

Dr. Reinhard Spieler (Ludwigshafen)

Donnerstag, 17. November, 19 Uhr



Nach einer 17 Monate währenden Sanierung wurde das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein im Frühjahr 2009 wiedereröffnet. Ziel der Maßnahmen war es, mit den baulichen und technischen Verbesserungen eine grundlegende Neuaufstellung des Kunsthouses in seiner Sammlungs- und Ausstellungspolitik zu gewährleisten und seine Position in der Metropolregion

Rhein-Neckar zu festigen. Der Direktor des Museums berichtet von seinen Zielsetzungen und Erfahrungen dieser Umbruchzeit.

Reinhard Spieler ist Kunsthistoriker und Ausstellungskurator und seit September 2007 Direktor des Wilhelm-Hack-Museums in Ludwigshafen.

### Bürgersinn und Museum

#### Die Stiftung kunst<sup>3</sup> und das LWL-Landesmuseum als Brennpunkte bürgerschaftlichen Engagements

Dr. Wolfgang Henze (Wichtrach/Bern)

Donnerstag, 8. Dezember, 19 Uhr



Das LWL-Landesmuseum ist ohne mäzenatisches Engagement nicht vorstellbar. Bürgerliche Initiativen haben seine Gründung überhaupt erst möglich gemacht, in den gut 100 Jahren seines Bestehens kontinuierlichen Schulterschluss geleistet und durch die Gründung der Stiftung kunst<sup>3</sup> einen neuen Höhepunkt gesetzt. Wolfgang Henze, Gründungsmitglied und Vorsitzender des Stiftungsrates, wird am Beispiel von kunst<sup>3</sup> zu Relevanz, Chancen und Problematiken mäzenatischen Engagements für Museen der öffentlichen Hand Stellung nehmen.

Wolfgang Henze ist Kunsthistoriker und Galerist sowie gemeinsam mit Ingeborg Henze-Ketterer verantwortlich für den Nachlass und das Archiv Ernst Ludwig Kirchners.



## Kunst braucht Freunde

Das Programm für die Mitglieder des Freundeskreises und der „Jungen Freunde“. Gäste sind herzlich willkommen!

5. Oktober, 18:30 Uhr

### Das Schloss zu Münster

Führung mit Dr. Gerd Dethlefs (Junge Freunde)

6. Oktober, 18 Uhr

### Thomas Ruff. Stellar Landscapes

Führung mit Melanie Bono (Junge Freunde)

7. – 9. Oktober

### Nürnberg, Schweinfurt und Würzburg

Kunstreise mit Dr. Hermann Arnhold (Classics)

22. Oktober

### Die „neue“ Kunsthalle in Bremen

auch: Edvard Munch

Tagesfahrt (Junge Freunde und Classics)

25. Oktober, 19 Uhr

### „bookmaker“ – Buchkunst

Zu Besuch bei Josef Kleinheinrich (Classics)

10. November, 19 Uhr

### Ernst Meister

Führung mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall (Classics)

10. November, 19 Uhr

### „Irgendwas mit Kunst“: Berufsfelder der Kunstgeschichte

Im Gespräch mit Friedrich Meschede (Junge Freunde)

18. November, 18:30 Uhr

### Mitgliederversammlung (Junge Freunde und Classics)

19. November, 19 Uhr

### Ann Veronica Janssens

Führung durch die AZKM mit BB Mack (Junge Freunde)

24. November, 18 Uhr

### „Ein Leckerbissen für Europa“: Napoleon-Karikaturen im Landesmuseum

Mit Dr. Gerd Dethlefs (Classics)

24. November, 19 Uhr

### „Irgendwas mit Kunst“: Berufsfelder der Kunstgeschichte

Im Gespräch mit Lisa Nadig (Junge Freunde)

1. Dezember, 18 Uhr

### Ausgewählt: Führung mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall

(Junge Freunde)

7. Dezember, 18 Uhr

### „8 auf einen Streich – eine barocke Porträtgalerie“:

#### Besuch des Bistumsarchivs

Mit Dr. Gerd Dethlefs (Classics)

15. Dezember, 20 Uhr

### „Irgendwas mit Kunst“: Berufsfelder der Kunstgeschichte

Im Gespräch mit Dr. Doris Edler (Junge Freunde)

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Sabine Mensing (Geschäftsführerin)

0251 5907-166, freundeskreis@lwl.org

www.freundeskreis-landesmuseum.de



Atelierbesuch in der Schulstraße

## Oktober

**1 Sa**

10:30 – 12:30 Uhr

**MuKuKu-Klub:** Workshop  
für 4- bis 6-Jährige

14 – 16 Uhr

**Bildschöner Samstag**Sterngucker: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige**2 So**11 Uhr **Eröffnung** *Gastspiel*  
*im Grünen*, Kloster Bentlage15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*16 Uhr **Führung** Sonntags-  
aussichten**4 Di**16 Uhr **Führung** SilberBlick**5 Mi****Kunstberatung****6 Do**12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Klara Petzel18 Uhr **Feierabend:** Kuratoren-  
führung mit Melanie Bono**8 Sa**

14 – 16 Uhr

**Bildschöner Samstag**Sternkinder: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige**9 So**15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*16 Uhr **Führung**

Sonntagsaussichten

**11 Di**16 Uhr **Führung** SilberBlick**13 Do**12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Dr. Gerd Dethlefs19 Uhr **Neubau.Gespräche:**

Dr. Franziska Nentwig (Berlin)

**15 Sa**

14 – 16 Uhr

**Bildschöner Samstag**Sterntaler: Workshop für  
6- bis 10-Jährige**16 So**15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*16 Uhr **Führung**

Sonntagsaussichten

**18 Di**16 Uhr **Führung** SilberBlick**20 Do**12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Dr. Jürgen Krause19 Uhr **Vortrag** *Thomas Ruff*  
Melanie Bono (Münster)**21 Fr**16 – 20 Uhr **Blockseminar***Thomas Ruff***22 Sa**

14 – 16 Uhr

**Bildschöner Samstag**Sternzeichen: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige**23 So**15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*16 Uhr **Führung** Sonntags-  
aussichten**25 Di**10 – 13 Uhr **Workshop**„Himmelsleuchten“  
für 6- bis 10-Jährige14 – 17 Uhr **Workshop**„Sternkörper“ für  
11- bis 15-Jährige16 Uhr **Führung** SilberBlick**26 Mi**10 – 13 Uhr: **Workshop**„Himmelsleuchten“  
für 6- bis 10-Jährige14 – 17 Uhr: **Workshop**„Sternkörper“ für  
11- bis 15-Jährige**27 Do**10 – 13 Uhr: **Workshop**„Himmelsleuchten“  
für 6- bis 10-Jährige12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Nina Heinrich14 – 17 Uhr: **Workshop**„Sternkörper“ für  
11- bis 15-Jährige**29 Sa**14 – 16 Uhr: **Bildschöner****Samstag** PersönlicherStern: Workshop für  
6- bis 10-Jährige**30 So**15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*16 Uhr **Führung** Sonntags-  
aussichten

## November

**1** Di  
16 Uhr Führung SilberBlick

---

**3** Do  
12:30 Uhr Kunstpause mit  
Dr. Angelika Lorenz  
18 Uhr Feierabend: Führung  
mit Nina Heinrich  
18 – 24 Uhr Lange Nacht  
der Studierenden  
21 Uhr Komm kaufen!

---

**5** Sa  
10:30 – 12:30 Uhr  
MuKuKu-Klub: Workshop  
für 4- bis 6-Jährige  
14 – 16 Uhr  
Bildschöner Samstag  
Sternwolke: Workshop für  
6- bis 10-Jährige

---

**6** So  
15 Uhr Führung *Thomas Ruff*  
16 Uhr Führung Sonntags-  
aussichten

---

**8** Di  
16 Uhr Führung SilberBlick  
20 Uhr FilmGalerie im  
Landeshaus

---

**9** Mi  
19 Uhr Vortrag *Thomas Ruff*  
Dr. Alexander C. T. Geppert  
(Berlin)

**10** Do  
12:30 Uhr Kunstpause mit  
Kathrin Ehrlich  
18 Uhr Kuratorenführung mit  
Melanie Bono: *Thomas Ruff*  
19 Uhr Irgendwas mit Kunst  
Dr. Friedrich Meschede  
(Bielefeld)

---

**11** Fr  
16 – 20 Uhr Blockseminar  
*Thomas Ruff*

---

**12** Sa  
14 – 16 Uhr: Bildschöner  
Samstag Sternlicht: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige  
18 Uhr Eröffnung *Kunst trifft*  
*Naturwissenschaft* und  
*Ausgewählt*

---

**13** So  
15 Uhr Führung *Thomas Ruff*  
16 Uhr Führung  
Sonntagsaussichten

---

**15** Di  
16 Uhr Führung SilberBlick  
20 Uhr FilmGalerie im  
Landeshaus

---

**16** Mi  
19 Uhr Verleihung Konrad-  
von-Soest-Preis 2011

**17** Do  
12:30 Uhr Kunstpause mit  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
18:30 Uhr Kunst zum Verlieben  
19 Uhr Neubau.Gespräche:  
Dr. Reinhard Spieler  
(Ludwigshafen)

---

**19** Sa  
14 – 16 Uhr  
Bildschöner Samstag  
Sternblume: Workshop für  
6- bis 10-Jährige

---

**20** So  
11 Uhr Familientag  
*Thomas Ruff*  
15 Führung *Thomas Ruff*  
16 Uhr Führung  
Sonntagsaussichten

---

**22** Di  
16 Uhr Führung SilberBlick  
20 Uhr FilmGalerie im  
Landeshaus

---

**24** Do  
12:30 Uhr Kunstpause mit  
Dr. Gerd Dethlefs  
19 Uhr Irgendwas mit Kunst  
Lisa Nadig M.A. (Köln)

**26** Sa  
14 – 16 Uhr Bildschöner  
Samstag Sternzeit: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige

---

**27** So  
15 Uhr Führung *Thomas Ruff*  
16 Uhr Führung  
Sonntagsaussichten

---

**29** Di  
16 Uhr Führung SilberBlick  
20 Uhr FilmGalerie im  
Landeshaus

## Dezember

**1** Do

12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Dr. Petra Marx

**18 Uhr Feierabend:**

Kuratorenführung mit  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall

19 Uhr **Vortrag** *Thomas Ruff*  
Prof. Thomas Weski (Leipzig)

**3** Sa

10:30 – 12:30 Uhr

**MuKuKu-Klub:** Workshop  
für 4- bis 6-Jährige

**14 – 16 Uhr****Bildschöner Samstag**

Sternenschatz: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige

**4** So15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff***16 Uhr Führung**

Sonntagsaussichten

**6** Di**16 Uhr Führung** SilberBlick**7** Mi**Kunstberatung**

20 Uhr **FilmGalerie im**  
Landeshaus

**8** Do

12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Kathrin Ehrlich

18 Uhr **Kuratorenführung** mit  
Melanie Bono: *Thomas Ruff*

**19 Uhr Neubau.Gespräche:**

Dr. Wolfgang Henze  
(Wichtrach/Bern)

**10** Sa**14 – 16 Uhr****Bildschöner Samstag**

Sternschnuppe: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige

**11** So15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff*

16 Uhr **Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt*

**13** Di**16 Uhr Führung** SilberBlick**15** Do

12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Frauke Wenzel

19 Uhr **Eröffnung** *Visuelle*  
*Revolten* (Teil 3)

**20 Uhr Irgendwas mit Kunst**

Dr. Doris Edler (Gelsenkirchen)

**16** Fr**16 – 20 Uhr Blockseminar***Thomas Ruff***17** Sa**14 – 16 Uhr****Bildschöner Samstag**

Sternenstaub: Workshop  
für 6- bis 10-Jährige

**18** So15 Uhr **Führung** *Thomas Ruff***16 Uhr Führung**

Sonntagsaussichten

**20** Di **16 Uhr Führung**

SilberBlick

**22** Do

12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Dr. Jürgen Krause

**27** Di **16 Uhr Führung**

SilberBlick

**29** Do

12:30 Uhr **Kunstpause** mit  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall

### Die Stiftung kunst<sup>3</sup>

Die 2008 gegründete Stiftung kunst<sup>3</sup> ist eine neue, exklusive Partnerin des LWL-Landesmuseums. Sie tritt an, um in regelmäßigen Abständen exzellente Ausstellungen des Museums zu ermöglichen und zu fördern.

Kontakt:

Stiftung kunst<sup>3</sup>, Tel. 0251 85716-0

willkommen@SKh3.de

### Kunstberatung

5. Oktober, 7. Dezember

Kunst oder Krempel? Was hat es mit dem Ölgemälde auf sich, das jahrzehntelang auf dem Dachboden stand? Ist die Porzellantasse ein echtes Sammlerstück oder nur ein schöner Schmuck für die Kaffeetafel?

Jeden ersten Mittwoch im Monat können Besucherinnen und Besucher mitgebrachte Objekte durch die Experten des Museums auf Alter und Echtheit beurteilen lassen.

Anmeldung unter Tel. 0251 5907-242

(jeweils ab Monatsmitte möglich)

### Museumsbuchhandlung

Publikationen zu den Themen Kunst, Kultur, Architektur, Film, Fotografie, Kunsttheorie sowie zu vergangenen und aktuellen Ausstellungen im Landesmuseum finden Sie zu den Öffnungszeiten des Museums in der Buchhandlung Walther König.

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
(Westfälisches Landesmuseum)

Domplatz 10, 48143 Münster

Tel. 0251 5907-01, Fax 0251 5907-210

landesmuseum@lwl.org

www.lwl-landesmuseum-muenster.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Montag geschlossen

Das Museum ist an den Feiertagen (3. Oktober, 1. November, 26. Dezember und 1. Januar 2012) geöffnet. An Heiligabend, am 25. Dezember und an Silvester ist das Museum geschlossen.

### Buchung von Führungen

#### Besucherbüro

Dienstag bis Freitag von 9–13 Uhr

Donnerstag auch von 14–18 Uhr

Tel. 0251 5907-201

Fax 0251 5907-104

besucherbüro@lwl.org



## INFORMATIONEN

## Eintrittspreise

*Ausgewählt. Lieblingsstücke / Visuelle Revolten / Ernst Meister / Johanna Reich / Kunst trifft Naturwissenschaft*  
 Erwachsene 2 € / Ermäßigt\* 1 € / Gruppen 1,50 €  
 Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre), Schüler frei  
 Führungen für Gruppen bis 25 Personen: 28 € (pro Zeitstunde)

Sonderausstellung *THOMAS RUFF*:  
 Erwachsene 7 € / Ermäßigt\* 3,50 €  
 Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre), Schüler 2,50 €  
 Schüler (im Rahmen von Lehrveranstaltungen, sofern sie an einem museumspädagogischen Programm oder einer vergleichbaren Veranstaltung teilnehmen) 2,20 €  
 Familien-Tageskarte 15 €  
 Gruppen (Erwachsene ab 16 Personen) 6 €  
 BahnCard-Kunden zahlen bei Vorlage der BahnCard 5,50 statt 7 €.  
 Führungen für Gruppen bis 25 Personen: 35 € (pro Zeitstunde)

\*Ermäßigungsberechtigt sind (mit Nachweis): Studierende (außer „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr, Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 Prozent (eine Begleitperson frei), Bezieher von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII

## LWL-MuseumsCard

Die Jahreskarte berechtigt zum unentgeltlichen Eintritt in die Sammlung des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte sowie die anderen 16 Museen des LWL. Auf Ausstellungen, für die ein gesonderter Eintritt erhoben wird, erhalten LWL-MuseumsCard-Inhaber einen Preisnachlass von 50 %.

Preise (seit 1. Juli):

LWL-MuseumsCard „Familie“ 35 €

LWL-MuseumsCard „Ich und Du“ 35 €

LWL-MuseumsCard „Einzel“ 25 €

LWL-MuseumsCard „Einzel“ ermäßigt 10 €  
 (für Schüler und Studenten)

Wir danken dem Landwirtschaftsverlag Münster für die exklusive Förderung dieses Quartalsheftes.



Genießen Sie  
 die schönsten  
 Seiten des  
 Landlebens!





## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
Domplatz 10, 48143 Münster

**Redaktion:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

**Grafik:**

Alexandra Engelberts, Münster

**Druck:**

DruckVerlag Kettler, Bönen

**Bildnachweis:**

- S. 2 © Thomas Ruff / Nasa / JPL / University of Arizona / VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 4 © Thomas Ruff / VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 5 Foto: Elisabeth Deiters-Keul
- S. 6 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
- S. 7 © Johanna Reich / VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 8 © Succession Marcel Duchamp / VG Bild-Kunst, Bonn 2011,  
Foto: LWL-LmKuK / Sabine Ahlbrand-Dornseif
- S. 9 oben: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,  
Foto: Sabine Ahlbrand-Dornseif; unten: LWL-Landesmuseum für  
Kunst und Kulturgeschichte, Foto: Hanna Neander
- S. 10 © Otto Piene / VG Bild-Kunst, Bonn 2011, Foto: LWL-LmKuK /  
Wilhelm Rösch
- S. 11 © Kerstin Stoll / © Hermann Finsterlin / VG Bild-Kunst, Bonn 2011,  
Foto: LWL-LmKuK
- S. 13 Foto: Hanna Neander, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011
- S. 16 © Thomas Ruff / VG Bild-Kunst, 2011
- S. 18 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,  
Foto: Hanna Neander
- S. 22 © Ralph Goertz / IKS-Medienarchiv
- S. 23 Fotos: privat
- S. 24 Foto: © Marion Vogel
- S. 26 Foto: Warner Bros. Pictures
- S. 28 Fotos: Sojus Multfilm, Moskau (Solaris); DEFA (Der schweigende Stern)
- S. 29 Studio Canal (Reise zum Mond); Paramount (Barbarella)
- S. 30 Universal (Lautlos im Weltall); Warner Bros. Pictures (2001)
- S. 31 Foto: Claudia Miklis
- S. 32 © Stadtmuseum Berlin, Foto: Michael Setzpfand
- S. 33 Fotos: Wilhelm Hack-Museum (R. Spieler), Galerie Henze & Ketterer  
(Henze)
- S. 35 Foto: Roman Mensing / artdoc.de
- S. 43 Foto: Elisabeth Deiters-Keul

Umschlag innen: Foto: LWL-Landesmuseum für Kunst und  
Kulturgeschichte